

Protokoll der Bezirksversammlung Schachbezirk Mannheim am 25.01.2023

Ort: Gaststätte Krautwickel, Mallaustr. 111, 68199 Mannheim

Anwesende: Siehe Anlage

Beginn: 19:38 Uhr

TOP1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Rainer Molfenter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Versammlung wurde gemäß §8.3. der Satzung ordnungsgemäß eingeladen und ist damit beschlussfähig.

TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 3 – Gedenken und Ehrungen

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Schachfreunde.

Für das bereits abgeschlossene Bezirksturnier wird die Ehrung durchgeführt.

Bezirksblitz Mannschaft: SC Reilingen

TOP 4 – Berichte der Vorstandsmitglieder

a.) **Vorsitzender:** Rainer Molfenter: Die aktuelle Verbandsrunde läuft mehr oder weniger rund und die Jugend hat erfolgreich und problemlos ihre BJEM absolviert. Rainer nahm an den Festakten zu den Vereinsjubiläen in Ketsch und Altlußheim teil. Ebenso an diversen Sitzungen auf badischer Ebene. Ausdrücklich geht er auf die Thematik der Mannschaftsspielstärke ein. Er argumentiert, dass die Reduzierung der Mannschaftsspielstärken während der Corona-Zeit notwendig und sinnvoll war, aber auch temporär zu sehen sind. Insofern ist anzustreben für die neue Saison wieder zu den normalen Spielstärken zurückzukehren. Dies steht auch im Zusammenhang mit einer aktiven Mitgliederwerbung für alle Vereine, die hoffentlich bald neue Perspektiven ermöglicht. Auch hierzu passend haben die Schachbezirke Heidelberg und Mannheim den gemeinsamen Talentstützpunkt Rhein-Neckar ins Leben gerufen bzw. reaktiviert.

Rainer greift (erneut) das Thema auf, dass im kommenden Jahr neben dem 1. Vorsitzenden, weitere wesentlichen Positionen im Vorstand neu gewählt werden und fordert die Vereine dazu auf, sich auch im Sinne eines Generationenwechsels hierzu Gedanken zu machen.

b.) **2. Vorsitzender:** Christian Schmitt: keine Besonderheiten

c.) **BTL:** Winfried Karl: Am Mannschaftsblitz haben 3 Teams teilgenommen. Sieger wurde der SC Reilingen. Das Einzelblitzturnier findet am 17.02. in Großsachsen statt.

Im Mannschaftspokal steht das Halbfinale an (SC Ketsch–SK Ladenburg / SK Großsachsen–SK ChaosMa). Am Einzelpokal haben in dieser Saison 11 Teilnehmer teilgenommen. Das Finale werden Volker Bitsch (Großsachsen) und Adrian Wick (Viernheim) austragen.

d.) **Senioren:** Winfried Karl: Die Seniorenmannschaftsmeisterschaft wird diese Saison mit 4 Mannschaften gespielt. Das Turnier ist noch laufend.

e.) **Jugend:** Florian Schrepp: entschuldigt

f.) **Referent Sportkreis:** Björn Brenk: Keine Besonderheiten

g.) **Schulschach:** Thomas Bareiß: Die Schulschachmeisterschaften werden morgen und übermorgen (26./27. 01.) ausgetragen. Die Teilnehmeranzahl ist mit 25 Grundschulmannschaften und 36 Mannschaften aus weiterführenden Schulen sehr erfreulich. Allerdings werden damit auch die räumlichen Kapazitätsgrenzen erreicht.

h.) **Referent für Wertungen:** Thomas Bareiß: im letzten Halbjahr stand nur die Auswertung der Bezirksjugendmeisterschaft an. Ansonsten keine Besonderheiten.

i.) **Referent Homepage:** Hans Dvorak: entschuldigt

j.) **Schriftführer:** Thorsten Geib: das Protokoll und Änderungen der TO wurden erstellt und veröffentlicht.

TOP 5 – Kassenbericht

Schatzmeister Jürgen Dammann erläutert den Kassenbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres 2022. Einnahmen in Höhe von 1.236,50 € – resultierend aus Startgeldern, dem BSV Bezirksanteil und

Bußgeldern, stehen Ausgaben in Höhe von 1.348,60 € - insbesondere für Jugend, Preise und Verwaltung - gegenüber. Damit ergibt sich ein negatives Jahresergebnis von -112,10 €.
Das Vermögen zum 31.12.2022 - bestehend aus Girokonto, Sparkonto und Barkasse - beläuft sich damit auf 5.325,73 €.

BSV-Themen:

Weiter verweist Jürgen darauf, dass von einigen Vereinen die BSV-Beiträge (Frist: 01.02.) noch ausstehen. Die beiden betroffenen Vereine werden namentlich genannt. Außerdem weist er auf die Abgabe der Sportbundmeldung (Frist 31.01.) hin.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands

Jürgen May und Michael Scheller haben die Kasse geprüft. Michael erklärt, dass die Prüfung ohne Beanstandungen durchgeführt werden konnte.

Entsprechend schlägt er eine Entlastung des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2022 vor. In einer separaten Abstimmung wird auch für den kompletten Bezirksvorstand die Entlastung vorgeschlagen.

Sowohl der Schatzmeister als auch der Bezirksvorstand wird für das Geschäftsjahr 2022 von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 7 – Wahlen

Gemäß der Verfahrensordnung des Schachbezirks Mannheim werden die Positionen der Gruppe B neu gewählt: Ergebnisse:

Schriftführer:	Thorsten Geib	einstimmig
Stellv. Bezirksturnierleiter:	Michael Depner	einstimmig
Pressereferent:	Michael Depner	einstimmig
Schulschachreferent:	Thomas Bareiß	einstimmig
Referent für den Sportkreis:	Björn Brenk	einstimmig
Seniorenreferent:	Winfried Karl	einstimmig
2. Vorsitzender:	Michael Depner	einstimmig
Kassenprüfer:	Jürgen May, Michael Scheller (gewählt für 1 Jahr)	einstimmig

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8 – Wahl der Delegierten für den BSV-Verbandstag

Der BSV-Verbandstag ist für den 24.06.2023 in Horben bei Freiburg geplant. [Anm. der BSV-Verbandstag wurde im Nachgang auf den 08.07.2023 verlegt.]

Die Versammlung wählt – einstimmig – als Delegierte:

Thomas Braun, Jürgen May, Karl Menches, Michael Scheller, Karl Menches, Michael Depner.

Als Ersatzdelegierte werden – einstimmig – Björn Brenk und Thomas Bareiß gewählt.

TOP 9 – Haushaltsplan 2023

Die Einnahmen und Ausgaben werden im Wesentlichen analog zum vergangenen Jahr sein.

Es wird kein expliziter Haushaltsplan aufgestellt.

Aus der Versammlung (Matthias Kramer) wird nachgefragt, ob dies mit der Aussage „der Schachbezirk beteiligt sich an Kosten des Talentstützpunktes“ (siehe TOP4) vereinbar ist.

Auskunftsgemäß wird hier seitens des Bezirks nur ein geringer Betrag erwartet, so dass die getroffene Aussage zum Budget passt. Der genaue Betrag wird in den nächsten Tagen in Abstimmung mit dem BSV festgelegt.

Weiter wird auf eine Nachfrage hin festgestellt, dass keine Ausgaben im Rahmen der BuGa 2023 in Mannheim erwartet werden, da die eigentlich geplanten „Projekte“ nicht realisierbar sind.

TOP 10 – Anträge

Es liegen zunächst fünf Anträge vor. (vgl. Anhang)

1. Redaktionelle Anpassung Challenge Cup → einstimmig angenommen
2. Redaktionelle Anpassung Zuständigkeiten → einstimmig angenommen
3. Klarstellung Spielberechtigung Einsteigerklasse

Anm.: Aus der Diskussion zu diesem Antrag wird der relevante Zeitpunkt präzisiert durch die Formulierung:

„Es gilt die Wertungszahl zum Zeitpunkt der Ranglistenabgabe - i.d.R. 31.08.“

In dieser modifizierten Form wird der Antrag → einstimmig angenommen

4. Klarstellungen zu Mannschaftspokal → einstimmig angenommen
5. Bedenkzeit (elektronische Uhren) Einzelpokal → einstimmig angenommen

Zusätzlich wurden zwei Anträge bzgl. der Mannschaftsspielstärke für die kommende Saison in der Bezirksklasse und der A-Klasse eingereicht.

Eine grundsätzliche Einigkeit besteht, dass keine Sonderregelungen für die jeweiligen Klassen getroffen werden sollen. Für den Fall, dass abweichende Regelungen getroffen werden, sollen diese dann ausdrücklich auch nur temporär gelten.

Im Ergebnis soll nach Abschluss der laufenden Saison eine Abstimmung durchgeführt werden, ob wir zu den alten Mannschaftsspielstärken zurückkehren oder eine generelle Reduzierung gewünscht wird. Die nächste Bezirksversammlung wird bereits im Juni durchgeführt, um eine rechtzeitige Abstimmung zu ermöglichen.

Entsprechend werden die beiden Anträge bis zur nächsten Bezirksversammlung zurückgestellt.

TOP 11 – Verschiedenes

a.) eine Anregung betrifft die Entzerrung der Spieltermine, da insbesondere im November 22 und Januar 23 durch Verbandsrunde, Seniorenmeisterschaft und Bezirksturniere quasi alle Wochenenden belegt sind. Die Verbandstermine werden seitens des TOA vorgegeben. Hier hat der Bezirk nur indirekten Einfluss. Für die kommende Saison soll aber geprüft werden, die weiteren Termine im Sinne der Anregung zu entzerren

b.) auch im Anschluss an die Diskussion um die Mannschaftsspielstärke (TOP 10) ergibt sich das Thema „Zukunft der Vereine“. Nur einzelne Vereine im Bezirke machen aktive Jugendarbeit und sind damit dauerhaft gesichert. Aus den Vereinen besteht Interesse an einem Ideen- und Erfahrungsaustausch. Rainer bietet an – mit Zielrichtung April – einen solchen Workshop zu organisieren.

c.) Anwesenheitspflicht Bezirksversammlung: Gemäß der Verfahrensordnung des Schachbezirks Mannheim (BezVO §5.2.) wird gegen Vereine, die an beiden Bezirksversammlungen eines Kalenderjahres nicht teilnehmen ein Bußgeld in Höhe von 50,- € verhängt. Bei der heutigen ersten Sitzung im Kalenderjahr waren folgende Vereine nicht anwesend:

Chaos Mannheim und SC 1924 Lampertheim.

TOP 12 – Termine

- 17.02.: Einzelblitz in Großsachsen
- 07.05.: Zentrale Endrunde in Reilingen
- 13.05.: Jugendturnier in Ketsch
- 21.06.: nächste Bezirksversammlung (Pfungstberg)

24.06.: BSV Verbandstag
01.07.: Chaos Blitzturnier (in Sandhofen)
14.-16.07.: Ilvesheim-Open (voraussichtlich)
24.09.: 1.Verbandsrunde Saison 2023/2024 (voraussichtlich)

Ende 22:05 Uhr

gez.
Rainer Molfenter
(Vorsitzender)

Handwritten signature of Rainer Molfenter in blue ink, consisting of a large 'R' and 'M' followed by the name 'Rainer Molfenter'.

gez.
Thorsten Geib
(Schriftführer)

Handwritten signature of Thorsten Geib in blue ink, featuring a stylized 'T.' followed by 'Geib'.

Anhang Anträge:

Antrag 1 (zu BezTO §2) des BTL:

Die Bezirksversammlung vom 25. Januar 2023 möge eine Änderung der Bezirks-Turnierordnung wie folgt beschließen:

neu:

§ 2 Regelmäßige Turniere des SBMA Der SBMA führt in jeder Saison (von September bis August) die folgenden Turniere durch:

1. Bezirksmannschaftsmeisterschaft (Verbandsrunde) in den Klassen Bezirksklasse Kreisklasse A Kreisklasse B Kreisklasse C (=Einsteigerklasse)
2. Bezirkseinzelsmeisterschaft
3. Bezirksmannschaftspokal
4. Bezirkseinzelpokal
5. Bezirksmannschaftsblitzmeisterschaft
6. Bezirkseinzelsblitzmeisterschaft
7. Bezirksjugendmeisterschaften
8. Seniorenmannschaftsmeisterschaft

In allen Turnieren des SBMA herrscht ein Verbot für den Verzehr von alkoholischen Getränken im Spielbereich.

bisher:

§ 2 Regelmäßige Turniere des SBMA Der SBMA führt in jeder Saison (von September bis August) die folgenden Turniere durch:

1. Bezirksmannschaftsmeisterschaft (Verbandsrunde) in den Klassen Bezirksklasse Kreisklasse A Kreisklasse B Kreisklasse C (=Einsteigerklasse)
2. Bezirkseinzelsmeisterschaft
3. Bezirksmannschaftspokal
- 3a. Challenge-Cup
4. Bezirkseinzelpokal
5. Bezirksmannschaftsblitzmeisterschaft
6. Bezirkseinzelsblitzmeisterschaft
7. Bezirksjugendmeisterschaften
8. Seniorenmannschaftsmeisterschaft

In allen Turnieren des SBMA herrscht ein Verbot für den Verzehr von alkoholischen Getränken im Spielbereich.

Begründung: Nur redaktionelle Anpassung an die aktuellen, sonstigen Regularien: § 6a zum Challenge-Cup ist seit September 2022 gestrichen.

Antrag 2 (zu BezTO §12) des BTL:

Die Bezirksversammlung vom 25. Januar 2023 möge eine Änderung der Bezirks-Turnierordnung wie folgt beschließen:

neu:

§ 12 Zuständigkeiten Die Verbandsrunde, BezEM, BezMPok, BezEPok, BezMBlitz und BezEBLitz fallen in die Zuständigkeit der Bezirksturnierleiter und der jeweils von **ihnen** beauftragten Ausrichter.

bisher:

Die Verbandsrunde, BezEM, BezMPok, **ChCup**, BezEPok, BezMBlitz und BezEBLitz fallen in die Zuständigkeit der Bezirksturnierleiter und der jeweils von **ihm** beauftragten Ausrichter.

Begründung: Nur redaktionelle Anpassung an die aktuellen, sonstigen Regularien: ChCup ist seit September 2022 gestrichen; auch gibt es seit einiger Zeit einen stv. Bezirksleiter.

Antrag 3 (zu BezTO §4.4) des BTL:

Die Bezirksversammlung vom 25. Januar 2023 möge eine Änderung der Bezirks-Turnierordnung wie folgt beschließen:

neu:

§ 4 Bezirksmannschaftsmeisterschaften (Verbandsrunde) ...

4. Die Kreisklasse C (=Einsteigerklasse) spielt mit 4er-Mannschaften und gilt als „Schnupperrunde“; sie ist vor allem für Anfänger im Turnierschach gedacht. Deshalb sind in ihr nur Spieler(innen) ohne DWZ oder vergleichbarer Wertungszahl oder mit einer DWZ von maximal 1200 einsatzberechtigt. **Es gilt die Wertungszahl vor Beginn der ersten Runde.** An jedem Spieltag wird ein Hin- und ein Rückkampf (an jeweils vier Brettern; Rückkampf mit brettweise vertauschten Farben) ausgetragen, wobei im Rückkampf andere Spieler als im Hinkampf eingesetzt werden dürfen. Hin- und Rückkampf werden zusammen wie ein Match an acht Brettern gewertet. Die Kreisklasse C spielt lediglich einen Meister aus. Teams der Kreisklasse C können ohne ein Aufstiegsrecht erkämpft zu haben zur jeweils neuen Saison für die Kreisklasse B melden. ...

bisher:

4. Die Kreisklasse C (=Einsteigerklasse) spielt mit 4er-Mannschaften und gilt als „Schnupperrunde“; sie ist vor allem für Anfänger im Turnierschach gedacht. Deshalb sind in ihr nur Spieler(innen) ohne DWZ oder vergleichbarer Wertungszahl oder mit einer DWZ von maximal 1200 einsatzberechtigt. An jedem Spieltag wird ein Hin- und ein Rückkampf (an jeweils vier Brettern; Rückkampf mit brettweise vertauschten Farben) ausgetragen, wobei im Rückkampf andere Spieler als im Hinkampf eingesetzt werden dürfen. Hin- und Rückkampf werden zusammen wie ein Match an acht Brettern gewertet. Die Kreisklasse C spielt lediglich einen Meister aus. Teams der Kreisklasse C können ohne ein Aufstiegsrecht erkämpft zu haben zur jeweils neuen Saison für die Kreisklasse B melden.

Begründung:

Präzisierung, da es sein kann, dass die Wertungszahl sich während der Saison ändert und insbesondere über 1200 steigt.

Antrag 4 (zu BezTO §6.2 und §6.3) des BTL:

Die Bezirksversammlung vom 25. Januar 2023 möge eine Änderung der Bezirks-Turnierordnung wie folgt beschließen:

neu:

§ 6 Bezirksmannschaftsmeisterschaften (Verbandsrunde)

... 2. Jeder Verein im SBMA kann mit einem oder zwei Teams teilnehmen. Ein Spielerwechsel zwischen den Mannschaften eines Vereins ist nicht möglich. Eine Rangfolge **der eingesetzten Spieler** ist nicht vorgeschrieben; in jedem Wettkampf kann die Mannschaftsaufstellung aus dem Kontingent der gemeldeten **Verbandsrangliste** frei gewählt werden.

3. Teams desselben Vereins sollen frühestens im Finale oder im Spiel um Platz 3 aufeinander treffen.

In der ersten Runde wird die Anzahl der Teams auf eine Zweierpotenz (z.B. 8 oder 16 oder 32) reduziert. Ggf. nötige Freilose werden nach folgender Reihenfolge vergeben:

1) Sieger der vorangegangenen Saison

2) Mitfinalist der vorangegangenen Saison

3) nach aktueller Ligenzugehörigkeit, beginnend mit der 1. Bundesliga, dann 2. Bundesliga etc.; bei Zugehörigkeit zur gleichen Ligaebene entscheidet ggf. das Los. ...

Bisher:

§ 6 Bezirksmannschaftspokal (= BezMPok)

... 2. Jeder Verein im SBMA kann mit einem oder zwei Teams teilnehmen. **Es können maximal 32 Mannschaften teilnehmen.** Die erste Runde ist eine Begradigungsrunde. Dabei verbleiben die Mannschaften spielfrei, die

a) im Vorjahr das Finale bestritten haben bzw.

b) in den höheren Ligen, z. B. Bundesliga, spielen.

Ein Spielerwechsel zwischen den Mannschaften eines Vereins ist nicht möglich. Eine Rangfolge ist nicht vorgeschrieben; in jedem Wettkampf kann die Mannschaftsaufstellung aus dem Kontingent der gemeldeten Rangliste frei gewählt werden.

3. Teams desselben Vereins sollen frühestens im Finale oder im Spiel um Platz 3 aufeinander treffen

Begründung:

1. Eine Beschränkung auf 32 Teams ist keineswegs notwendig; es müsste ggf. lediglich eine Runde mehr gespielt werden. Praktisch gab es zudem die letzten Jahre höchstens 16 teilnehmende Teams.

2. Bisher sind in Absatz 2 inhaltlich verschiedene Dinge vermengt: Teilnahmeberechtigung und Auslosung. Die neue Fassung trennt diese: in Absatz 2 neu nur teilnahmerelevante Sachverhalte; in Absatz 3 nur auslosungsrelevante Sachverhalte. Deshalb kommen die bisherigen Sätze 3 und 4 aus Absatz 2 heraus und inhaltlich präzisiert nach Absatz 3; denn die bisherige Formulierung ist doch recht schwammig und lässt z.B. offen, was passiert, wenn z.B. drei Teams in der Oberliga sind, aber nur noch ein Freilos übrig ist

Antrag 5 (zu BezTO §7.3) des BTL: Die Bezirksversammlung vom 25. Januar 2023 möge eine Änderung der Bezirks-Turnierordnung wie folgt beschließen:

neu:

§ 7 Bezirkseinzelpokal (= BezEPok)

3. Bedenkzeit: **Es wird mit elektronischen Uhren gespielt**; die Bedenkzeit beträgt je Spieler eine Stunde **und** 40 Minuten plus 30 Sekunden Zeitaufschlag pro Zug („Fischerbedenkzeit“).

bisher:

§ 7 Bezirkseinzelpokal (= BezEPok)

3. Bedenkzeit: **Es soll mit elektronischen Uhren gespielt werden**; die Bedenkzeit beträgt dann je Spieler 1 Stunde, 40 Minuten plus 30 Sekunden Zeitaufschlag pro Zug. **Wird mit analogen Schachuhren gespielt, beträgt die Bedenkzeit für die gesamte Partie 2 Stunden pro Spieler.**

Begründung:

Analoge Uhren sind unüblich geworden – Anpassung an alle anderen Wettbewerbe. Der BezEPok war noch der letzte Wettbewerb, in dem analoge Uhren u.U. erlaubt waren